

**Disziplin:** [Qualitative Managementforschung]

### 1. Sprache

Deutsch

### 2. Titel

Qualitative Research Methods – Processes and Methods of Qualitative and Mixed Method Research

### 3. Referent

**Prof. Dr. Thomas Wrona**

Institut für Strategisches & Internationales Management, Technische Universität Hamburg  
<http://www.tuhh.de/isim>

**Prof. Dr. Philipp Mayring**

Institut für Psychologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
<https://philipp.mayring.at>

### 4. Zeitraum und Veranstaltungsort

Technische Universität Hamburg  
Am Schwarzenberg-Campus 1 (Gebäude A)  
21073 Hamburg

21.09.2021 – 24.09.2021

### 5. Kursbeschreibung

#### 5.1 Zusammenfassung und Lernziele

Grundlegendes Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern Kenntnisse über den Prozess und die Methoden qualitativer Forschungsdesigns zu vermitteln und die Eignung solcher Designs für konkrete Problemstellungen der Teilnehmer zu diskutieren (Werkstatt-Prinzip).

- Grundlagen und spezifische Merkmale qualitativer Forschung
- die Indikation qualitativer Forschung und die Rolle der Wissenschaftstheorie
- der qualitative Forschungsprozess und der Einfluss von Theorien
- die Erhebung qualitativer Daten
- die Auswertung qualitativer Daten: Grounded Theory, Ethnografie, Qualitative Heuristik, Diskursanalyse, Sequenzanalyse, Qualitative Inhaltsanalyse
- Gütekriterien und Geltungsbegründung qualitativer Befunde
- Methodenintegrative Designs (Mixed Methods)

## 5.2 Kursinhalt

Die qualitative Managementforschung und der Einsatz gemischter Methoden der Datenerhebung und -auswertung bilden einen Bereich der betriebswirtschaftlichen Forschung, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Nicht selten basieren „best papers“ auf die Anwendung qualitativer Forschungsmethoden und werden als besonders einflussreich eingeschätzt.

Der Kurs soll die Doktoranden mit dem Prozess und den Methoden der qualitativen und methodenintegrativen Managementforschung vertraut machen. Der Einstieg ins Thema erfolgt auf der Basis verschiedener Leitthemen im Rahmen eines „World Cafés“, auf die im Laufe des Kurses immer wieder zurückgekommen wird. Im Folgenden wird im Rahmen einer Einführungsvorlesung zunächst ein Überblick über das Feld gegeben. Anschließend werden verschiedene Aspekte qualitativer Forschung in Form von Präsentationen durch die Teilnehmer und anschließende Diskussionen thematisiert. Der letzte Kurstag ist dem Thema Mixed Methods gewidmet und beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Kombination von qualitativer und quantitativer Forschung.

Die Zielsetzung des Kurses ist es, den Teilnehmern das notwendige methodische Rüstzeug zur Durchführung einer qualitativen bzw. methodenintegrativen Forschungsarbeit zu vermitteln. Darüber hinaus soll jedoch über die Anwendung qualitativer Methoden, ihre Indikation und ihre Befunde kritisch reflektiert werden.

## 5.3 Zeitplan (inkl. Start- und Endzeit)

### **21.09.21 (Day I) (Wrona)**

- 10:00 – 10:30 Anmeldung und Vorstellung
- 10:30 – 11:30 Einstieg ins Thema – World Café
- 11:45 – 13:00 Einführung in die qualitative Sozialforschung
- Mittagspause*
- 14:00 – 15:30 Einführung in die qualitative Sozialforschung (Forts.)
- 15:45 – 17:15 **Leitthema A: Erhebung qualitativer Daten**  
*Thema G1: Möglichkeiten und Grenzen der Erhebung nichtstandardisierter Daten – Beobachtung und „physische Spuren“*

### **22.09.21 (Day II) (Wrona)**

- 10:00 – 11:15 *Thema G2: Möglichkeiten und Grenzen der Erhebung nichtstandardisierter Daten – Interviews (einschl. Übung Interviewführung)*
- 11:30 – 13:00 *Thema G3: Ethnographische Methoden in der qualitativen Managementforschung*
- Mittagspause*
- 14:00 – 15:30 **Leitthema B: Kodierorientierte Verfahren der Datenanalyse**  
*Thema G4: Die Grounded Theory nach Strauss/Corbin und der Gioia-Ansatz*
- 15:45 – 17:15 *Thema G5: Die Integration theoretischen Vorwissens in kodierorientierten Verfahren*

### **23.09.21 (Day III) (Wrona)**

- 10:00 – 11:15 *Übung: Kodieren von Interviewtranskripten*
- 11:30 – 13:00 **Leitthema C: Verstehende Verfahren der Datenanalyse**

*Thema G6: Die Sequenzanalyse in der Hermeneutik*

*Mittagspause*

14:00 – 15:30 *Thema G7: Die organisationale Diskursanalyse*

15:45 – 17:15 **Leitthema D: Die Bewertung der wissenschaftlichen Befunde**

*Thema G8: Gütekriterien, Contribution und wissenschaftlicher Fortschritt in der qualitativen Forschung*

#### **24.09.21 (Day IV) (Mayring)**

10:00 – 11:15 *Thema G9: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring*

11:30 – 13:00 *Thema G10: Computerunterstützung qualitativer Analyse*

*Mittagspause*

14:00 – 15:30 **Leitthema E: Die Kombination von Methoden**

*Thema G11: Mixed Methods: Modelle und Gütekriterien*

15:45 – 17:15 *Diskussion von Mixed-Methods-Elementen in den Projekten der TeilnehmerInnen*

#### 5.4 Kursformat

Der Kurs wird in Form einer interaktiven Veranstaltung durchgeführt. Er besteht aus drei untereinander verbundenen Elementen: einführende Vorlesungen der Dozenten, Präsentationen der Teilnehmer zu vorab vergebenen Themen und gemeinsame Diskussionen hierüber sowie über die Anwendung im Rahmen konkreter Dissertations-/Forschungsprojekte. Zusätzlich gibt es zwei praktische Übungseinheiten zum Thema „Interviewführung“ und „Kodierung“ sowie die Möglichkeit für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern, ihre geplante Konzeption einer mixed-method-Studie vorzustellen und zu diskutieren.

Der Teilnehmer-Präsentationsteil besteht aus 11 thematischen Bereichen (G1 bis G11). Jeder dieser Bereiche wird durch zwei Teilnehmer bearbeitet, die hierzu eine schriftliche Ausarbeitung sowie eine Präsentation vorbereiten. Ausarbeitung und Präsentation bilden die Grundlage für die Kursbenotung. Eine Kursteilnahme ohne Ausarbeitung/Präsentation ist leider nicht möglich. Die Themenbereiche sind bereits im Terminplan aufgeführt. Eine Anwesenheit an allen vier Seminartagen ist verpflichtend.

## **6. Vorbereitung und Literaturhinweise**

### 6.1 Voraussetzungen

Der Kurs erfordert nur grundlegende Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie der Wissenschaftstheorie.

### 6.2 Pflichtlektüre

In Abhängigkeit der verteilten Themenbereiche werden den Teilnehmern die vertiefenden Beiträge noch benannt.

### 6.3 Zusätzliche Lektüre

./.

#### 6.4 Vorarbeiten

Es ist eine 15- bis 20-seitige schriftliche Ausarbeitung sowie eine 30-minütige Präsentation vorzubereiten. Diese bilden die Basis für die anschließenden gemeinsamen Diskussionen. Eine Teilnahme ohne die Anfertigung dieser Ausarbeitung ist leider nicht möglich.

### 7. Administration

#### 7.1 Maximale Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen begrenzt.

#### 7.2 Aufgaben

**16. April 2021:** Themenvergabe für die Teilnehmer, die sich bis zu diesem Tag angemeldet haben (unter Berücksichtigung der jeweiligen Themen-Prioritäten). Nachfolgende Anmeldungen werden durch uns einem Thema zugeordnet.

**25. Juni 2021:** Abschluss der Themenvergabe und letzter Termin der Verteilung der kursvorbereitenden Aufgabe

**03. September 2021:** Abgabetermin der Seminararbeiten

**10. September 2021:** Abgabetermin für die Präsentationen

#### 7.3 Prüfungsleistung

Die Abschlussnote wird auf der Basis der Ausarbeitung (70 %) und der Präsentation und Diskussion (30 %) nach dem Seminar festgelegt. Eine Seminarteilnahme ohne Ausarbeitung oder ohne Präsentation ist nicht möglich.

#### 7.4 Punkte

Für die Teilnahme am Kurs, die kursvorbereitende Aufgabe sowie die eingereichten Präsentationen sind 6 ECTS vorgesehen.

### 8. Arbeitszeitaufwand

Aufteilung der Arbeitsstunden	Stunden
Kursvorbereitende Aufgabe (Literaturrecherche, Literaturlauswertung, Anfertigen einer Seminararbeit, Abstimmung mit Gruppenmitglied)	150 h
Aktive Mitarbeit (Präsentation und Diskussion)	30 h
<b>SUMME</b>	<b>180 h</b>
<b>ECTS: 6</b>	